

WENN DAS BILD DAS WORT HAT

Von eigensinnigen Bildern, beharrlichen Texten und wie beides trotzdem zusammenfindet

laster
Lampe
Klo

6. WORKSHOP
DER STIFTUNG ILLUSTRATION
30. BIS 31.8.2013 IM
BILDERBUCHMUSEUM TROISDORF
Tagungskonzeption:
Mareile Oetken

PARADIES

Welt

Papier

Die jährlichen Workshops der Stiftung Illustration loten Themenfelder, Phänomene oder Bedingungen der Illustration aus. Der 6. Workshop wird in diesem Jahr das enge Wirkungsgefüge von Bild und Text ins Zentrum stellen. *Text und Bild sind ein seltsames Paar* war bereits 2008 Thema, allerdings mit dem Fokus auf Märchen, ihre Illustrationstradition und den aktuellen Möglichkeiten der bildkünstlerischen Bearbeitung. In diesem Jahr soll jedoch der Prozess des dialogischen Miteinanders von Bild und Text, Illustrator und Autor, auch Verlag, Gegenstand der Auseinandersetzung sein. Wie kann der gelingen? Woran scheitert so ein Dialog? Welche Beziehungsmöglichkeiten eröffnen sich in der bimedialen Spannung von Bild und Text? Eröffnet sich das Feld durch die Erweiterung des Erzählens in anderen Medien? Gibt es da Wechselbeziehungen? Der Verlag ist in der Regel der Vermittler zwischen Text und Bild. Hier wird häufig fest-

gelegt, welche Illustratoren und Illustratorinnen für welchen Text angefragt werden. Nach welchen Kriterien wird entschieden, welcher Text zu welchem Bild passt? Welche Erwartungen und Erfahrungen haben eigentlich Autoren und Autorinnen an Bilder? Und was wünschen sich Illustratoren und Illustratorinnen von Texten? Wie verändert sich das Erzählen, wenn das Bild mal das Wort hat?

PROGRAMM FREITAG, 30.8.2013



ab 15.30 Uhr
BEGRÜSSUNGSKAFFEE

16.00 Uhr
Pauline Liesen
BEGRÜSSUNG



16.10 Uhr
Mareile Oetken
WENN DAS BILD DAS WORT HAT, DANN...
Einführung

17.00-17.45 Uhr
Stefanie Harjes
WENN DAS BILD AUF SEINEM WORT BESTEHT

Schriftelemente sind, mal assoziativ, mal subversiv oder auch korrelativ eingesetzt, feste Bestandteile der Bildkunst von Stefanie Harjes. Texte und Schrift fügen sich in ihren Illustrationen in besonderer Weise. Dabei stellt sich immer wieder die Frage, wie es in der eigenständigen bildnerisch-inhaltlichen Auseinandersetzung gelingen kann, fremden Texten, darunter so bekannte wie Kafka, Gewicht zu nehmen und Bedeutung zu verleihen. Mareile Oetken im Gespräch mit Stefanie Harjes.

18.00-18.45 Uhr
Aljoscha Blau
WENN DAS BILD ZUERST DAS WORT HAT

In den allermeisten Fällen liegen zuerst die Texte vor, zu denen Illustratoren dann arbeiten. Aljoscha Blau wird mit Sarah Wildeisen darüber sprechen, was und welche Texte ihn zu bildnerischen

Warenhaus
Papst

Aussagen inspirieren, aber auch über die enge Zusammenarbeit mit Autoren wie z.B. Heinz Janisch und Jürg Schubiger. Hier war zuerst die bildnerische Idee da. Was passiert, wenn das Bild zuerst das Wort hat?

Moderation: Sarah Wildeisen

19.00 UHR
ABENDESSEN

KÜNSTLERFEST



anschließend

mit Aktion und Musik

SAMSTAG, 31.8.2013

9.30 Uhr

Thomas Gallien / N.N.
WENN DAS WORT DAS BILD FORDERT

Autoren wie Jens Sparschuh oder Thomas Rosenlöcher haben ein breites Spektrum von Texten sehr erfolgreich im allgemeinen belletristischen Programm veröffentlicht. Beide Autoren haben aber auch Bilderbuchtexte verfasst, die von verschiedenen Illustratoren und Illustratorinnen bildkünstlerisch bearbeitet worden sind. Thomas Gallien, Lektor beim Hinstorff Verlag, Rostock wird über den Prozess vom Text zum Bild und zurück sprechen.

Nashorn

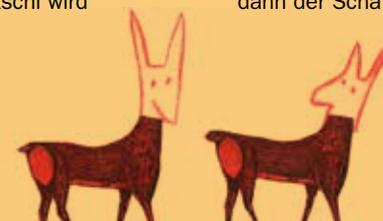
10.30 Uhr
KAFFEEPAUSE

11.00 Uhr

Karin Gruß/Tobias Krejtschi
TEXT UND BILD IM DIALOG

Ihre vielseitigen Erfahrungen im Umgang mit Text und Bild hat Karin Gruß als Lehrerin, im Buchhandel, als Rezensentin, in der Vortrags- und Juryarbeit, sowie in der Lektoratsarbeit erworben. Als Autorin hat sie 2013 *Ein roter Schuh* als eigenes Bilderbuch mit dem Illustrator Tobias Krejtschi umgesetzt. Karin Gruß wird zunächst von ihrer Sicht auf Bedingungen und Möglichkeiten von Bilderbuchtext und Illustration sprechen. In einem Dialog mit Tobias Krejtschi wird dann der Schaffensprozess

Tag
Puppenküchen



des gemeinsamen Bilderbuchprojekts im Mittelpunkt stehen. *Ein roter Schuh* wurde von der Stiftung Buchkunst als eines der Schönsten Bücher 2013 ausgezeichnet.

13.00 Uhr
MITTAGESSEN

14.00 Uhr

Bart Moeyaert/Klaus Humann
WENN DAS BILD IMMER MITREDET

Wenn Bart Moeyaert liest wird deutlich, dass seine Texte bereits sehr bildhaft sind, bevor überhaupt konkrete Bilder zum Einsatz kommen. Einige seiner Texte werden auch illustriert. Wie verändert sich die Bildhaftigkeit, die im Text bereits angelegt ist? Was hat man für Bilder beim Schreiben im Kopf? Wie stellen sich diese Fragen aus Verlagsperspektive? Welche Bildsprache taugt für welche Textsprache? Klaus Humann hat als Verleger und Lektor mit viel Erfahrung und einem neuen Verlagskonzept beide Seiten im Blick. Die Illustratorin Rotraut Susanne Berner, die Moeyaerts Texte mehrfach illustriert hat, führt das Gespräch mit Bart Moeyaert und Klaus Humann.

15.30 Uhr
KAFFEEPAUSE

16.15 Uhr

Anne Hofmann
BILD UND WORT IM BIMEDIALEN WECHSELSPIEL

Als renommierte Animationskünstlerin, als Malerin und nun auch als Illustratorin verfügt Anne Hofmann über verschiedene Zugänge zum Bild. In ihrem Bilderbuchdebüt *Osman, der Angler* konzentriert sie sich im Rahmen des Stipendiums des Bilderbuchmuseums Burg Wissem auf das bimediale Zusammenspiel von Bild und Text. Das Gespräch führt Pauline Liesen.

18.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zum Troisdorfer Bilderbuchstipendium 2013:

ANNE HOFMANN:
OSMAN, DER ANGLER

Cinema
MAMA
BROT

tiefe
Gespräche
führen...



REFERENTEN

ALJOSCHA BLAU

Illustrator, Berlin

Aljoscha Blau ist 1972 in Leningrad geboren und hat Illustration und freie Graphik in Hamburg und Malerei in St. Petersburg studiert. Er arbeitet seit 1997 als freier Illustrator. Aljoscha Blau wurde mit verschiedenen Auszeichnungen u.a. dem Troisdorfer Bilderbuchpreis, dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Bologna Ragazzi Award geehrt und mehrfach für den Astrid Lindgren-Gedächtnispreis nominiert.

THOMAS GALLIEN

Lektor, Rostock

Thomas Gallien ist seit 1995 Lektor beim Hinstorff Verlag, Rostock

KARIN GRUSS

Autorin und Illustratorenberatung, Düsseldorf

Karin Gruss war bis Mai 2009 als Kinder- und Jugendbuchlektorin für den Peter Hammer Verlag tätig. Nach 15 Jahren Verlagsarbeit hat sie sich mit einer individuellen Illustratoren-Beratung selbständig gemacht.

2013 trat sie auch als Autorin mit einem Bilderbuchtext *Ein roter Schuh* (Boje Verlag) hervor, den Tobias Krejtschi illustriert hat.

STEFANIE HARJES

Illustratorin, Hamburg

Stefanie Harjes studierte Illustration und Malerei im Fachbereich Gestaltung in Hamburg und Prag. Nachdem sie lange für Buch- und Zeitschriftenverlage und als Gestalterin für Keramik gearbeitet hat, stehen heute künstlerische Buchgestaltungen im Vordergrund. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihre Arbeiten, u.a. den Österreichischen Staatspreis für Illustration, Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis und Auszeichnungen für eines der Schönsten Bücher Deutschlands.

ANNE HOFMANN

Production-Designerin für Animationsfilme, Illustratorin, Malerin, Berlin

Sie studierte Visuelle Kommunikation und Illustration in Rotterdam und Berlin. Anne Hofmann zeichnet und malt und hat in der Animationsfilmproduktion in verschiedenen Bereichen künstlerisch gearbeitet. Sie ist Preisträgerin des Troisdorfer Bilderbuchstipendiums 2013 mit ihrem Bilderbuchprojekt *Osman, der Angler*, das 2013 im Aladin Verlag erscheinen wird.

KLAUS HUMANN

Verlagsleiter Aladin Verlag, Hamburg

Klaus Humann war von 1997 bis 2012 Verleger im Carlsen Verlag. Seit April 2012 leitet er den neu gegründeten Aladin Verlag, der Kinder- und Bilderbücher publiziert.

Tabu ??



TOBIAS KREJTSCHI

Illustrator, Hamburg

Tobias Krejtschi hat Illustration an der HAW Hamburg studiert und arbeitet als freischaffender Illustrator, Autor und Bilderbuchkünstler für verschiedene Agenturen, Zeitschriften- und Buchverlage. Seine Bilderbücher wurden bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einer Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis (2008) und dem Troisdorfer Bilderbuchpreis (2009).

BART MOEYAERT

Autor, Antwerpen

Bart Moeyaert schreibt Romane, Drehbücher, Theaterstücke und Lyrik für Jugendliche und Kinder. Zweimal ist er bereits zum Stadtdichter von Antwerpen ernannt worden. Er ist Dozent für Schreiben am Konservatorium Antwerpen. Seine Bücher wurden u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Boekenleeuw und dem Silbernen Griffel ausgezeichnet. Mehrfach wurde er für den Hans-Christian-Andersen-Preis nominiert.

MODERATOREN

JUTTA BAUER, Illustratorin, Hamburg

Jutta Bauer illustriert seit 1981 Bilderbücher. Inzwischen umfasst ihr lieferbares Werk mehr als 60 Bücher. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis (2009) und den Hans-Christian-Andersen-Preis (2010).

ROTRAUT SUSANNE BERNER, Illustratorin, München

Rotraut Susanne Berner arbeitet seit 1977 als freie Illustratorin und Buchgestalterin. Neben ihren Illustrationen und den Wimmelbüchern ohne Text schrieb sie auch eigene Geschichten und Gedichte. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, für ihr Gesamtwerk erhielt sie 2006 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises.

PAULINE LIESEN, Troisdorf

stellvertretende Leiterin des Bilderbuchmuseums Burg Wissem, Troisdorf.

MAREILE OETKEN, Oldenburg i.O.

Koordinatorin für Kinder- und Jugendliteratur an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Forschungsschwerpunkt: Illustration und Medientransfer in der Kinder- und Jugendliteratur.

SARAH WILDEISEN, Berlin

Buchhändlerin, freie Journalistin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur, Leseförderung und Literaturvermittlung.

KATER

Wörterbuch
Den Teufel

Gott

ANMELDUNG/TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 120 € (Studenten 100 €), darin enthalten sind die Kosten für den Workshop und die Zwischenmahlzeiten in der Remise von Burg Wissem. Für Anfahrt und Unterkunft in Troisdorf sorgen die Teilnehmer selbst. Auf Nachfrage erhalten Sie eine Liste der Hotels in und um Troisdorf. Die Anmeldung zum Workshop erbitten wir bis spätestens 17. August 2013 an:

STIFTUNG ILLUSTRATION

% Bilderbuchmuseum Troisdorf

Burg Wissem, 53840 Troisdorf

Frau Gabriele Schröder

Schroederg@troisdorf.de, Tel. 02241/8841-423

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr verbindlich wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Für Absagen ab zwei Wochen vor der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

BANKDATEN

Empfänger: Stiftung Illustration; Konto-Nummer: 2000202
Bankleitzahl: 37050299; Bank: KSK Köln; Verwendungszweck: Workshop Stiftung Illustration. Für Überweisungen aus dem Ausland: Intern. Bank Account Number: DE 68 3705 0299 0002 0002 02; SWIFT-BIC: COKSDE 33



Stiftung
Illustration

% Bilderbuchmuseum Troisdorf
Burg Wissem, 53840 Troisdorf
www.stiftungillustration.de

Autobahn

WENN
DAS BILD
DAS WORT HAT

Von eigensinnigen Bildern, beharrlichen Texten
und wie beides trotzdem zusammenfindet

Bett Blumen
Drachen
Paradies
BROT



Stiftung
Illustration

© Abbildungen: Stefanie Harjes und Jutta Bauer